



Qualifizierung zum SocialCert-Auditor für Qualitätsmanagementsysteme

Ziel der Qualifizierung

Ziel der Qualifizierung ist es, Auditoren*innen für die Zertifizierung von Dienstleistungen und Qualitätssicherungssystemen im sozialen und pädagogischen Bereich auszubilden.

Wir wollen die Teilnehmenden in die Lage versetzen, bei der Begutachtung von Organisationen die einer Zertifizierung zugrundeliegenden Normen und Verfahrensvorschriften im Sinne unseres Leitbildes auf die individuellen Besonderheiten und Gegebenheiten der zu begutachtenden Organisation anzuwenden und die Vorgaben und Vorgehensweisen von SocialCert sicher zu beherrschen.

Die Qualifizierung zum SocialCert-Auditor soll darüber hinaus eines der Instrumente sein, um die Verbesserung von Qualität und Qualitätsmanagement in sozialen und pädagogischen Einrichtungen voranzutreiben. Deshalb ist die Ausbildung von SocialCert auch offen für solche Personen, die selbst nicht Auditor werden wollen, sondern als Mitarbeiter einer Organisation dort an der Einrichtung eines Qualitätsmanagements bzw. an der Vorbereitung einer Zertifizierung mitwirken wollen.

Die Qualifizierung wird verantwortlich geleitet von Dr. Stefan Ackermann.

Aufbau und Abschluss der Qualifizierung

Die Qualifizierung setzt sich zusammen aus:

- einer Schulung von insgesamt 11 Tagen Dauer, aufgeteilt auf 5 Blöcke;
- einem selbst zu wählenden Praxisprojekt aus dem Themenbereich des Schulungskurses in der eigenen oder einer anderen Organisation, das im letzten Block der Qualifizierung als Prüfung präsentiert werden muss sowie
- einer Praxisbegleitung als Lernender Auditor in einem Audit der SocialCert GmbH.

Abschluss der Ausbildung ist die Zulassung zum SocialCert-Auditor*in für QM-Systeme mit dem Qualifizierungsgrad „Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB)“ für die Zertifizierung von sozialen und pädagogischen Dienstleistungen. Dieser Qualifizierungsgrad berechtigt zur Teilnahme an Audits der SocialCert GmbH als Lernender Auditor*in. Darüber hinaus entspricht diese Ausbildung den Anforderungen der DIN EN ISO 19011:2018 zum Erwerb der Auditoren-Kompetenz.

Nach der erfolgreichen Teilnahme als Lernender Auditor*in an 4 weiteren Audits kann der Teilnehmer den Qualifizierungsgrad „SocialCert-Auditor*in“ erlangen, der die Voraussetzung ist, um als Co-Auditor*in in Audits der SocialCert GmbH eingesetzt zu werden. Eine weitere Qualifizierung als „Leitender Auditor*in“ kann nach der erfolgreichen Durchführung von weiteren Audits unter Begleitung eines erfahrenen Auditors erfolgen, um im Auftrag der SocialCert GmbH selbständig Audits durchführen zu können. Auch dies entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 19011:2018.

Inhalte der Qualifizierung

1. Block: 2,5 Tage

Lernziele: Qualitätsmanagement in sozialen und pädagogischen Einrichtungen verstehen. Überblick über vorhandene Regelwerke erhalten. Die Aufgaben des Auditierens kennenlernen. Den Prüfansatz und die Prüfkultur von SocialCert verstehen.

- Das Arbeitshandeln in sozialen und pädagogischen Einrichtungen
- Hauptprozesse und Organisation sozialer/pädagogischer Einrichtungen; Besonderheiten der Selbstverwaltung
- Qualitätsmanagement im sozialen und pädagogischen Bereich - Schwierigkeiten und Chancen.
- Natürliche Qualitätssicherung, spontane und systematische Maßnahmen der Qualitätssicherung in Non-Profit-Organisationen, Probleme der Qualitätssteuerung und -entwicklung im sozialen Bereich.
- Aufgabe und Hintergründe der Qualitätssicherung, Qualitätsbegriffe, Logik der Qualitätssicherung
- Qualitätssicherung und Organisationsentwicklung
- Sinn und Bedeutung der Selbstbewertung und Zertifizierung von Qualität und Qualitätsentwicklung
- Überblick über Systemzertifizierungen und Produktzertifizierungen
- Aufgaben des Auditors auf Grundlage der DIN EN ISO 19011:2018
- Der Prüfansatz und die Prüfkultur von SocialCert.
- Praktische Fähigkeiten für Auditoren*innen

2. Block: 2 Tage

Lernziele: Die Teilnehmer*innen können das Qualitätsmanagementsystem sozialer Einrichtungen nach DIN EN ISO 9001: 2015 einschätzen und zur Zertifizierung vorschlagen.

- Grundanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme in sozialen und pädagogischen Einrichtungen und ihre Spiegelung in der Norm DIN EN ISO 9001:2015; Inhalt, Anwendung und Nutzung der Norm ISO 9001:2015
- Die Identifikation qualitätsrelevanter Prozesse und Strukturen in einer Einrichtung (Wiedererkennen der Normforderungen in der Praxis)
- Übungen zur Übersetzung von Realprozesse in die Norm / zum Wiedererkennen der Norm in den Realprozessen
- Prüfung und Begutachtung von qualitätssichernden Prozessen
- Qualitätsmanagementdokumentation
- Werkzeuge für das Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen
- Beurteilung der Tauglichkeit, Angemessenheit und Nachhaltigkeit von qualitätssichernden Maßnahmen mit Hilfe der Normen
- Aufgaben und Verantwortung des Auditors auf der Grundlage der DIN EN ISO 19011:2018 (Praxisbezug)
- Praktische Fähigkeiten für Auditoren*innen

3. Block: 2 Tage

Lernziele: Die Teilnehmer*innen können die Dienstleistungsqualität sozialer Einrichtungen begutachten.

- Produktzertifizierung nach DIN EN ISO 17065
- Probleme und Hindernisse der Qualitätsbestimmung und -messung bei sozialen Prozessen
- Ermittlung einrichtungeigener Qualitätsziele bzw. Merkmale von Produkt- / Dienstleistungsqualität
- Operationalisierung von Qualitätszielen
- Messung und Bewertung von Qualität der Leistungen anhand einrichtungeigener Ziele
- Grundbegriffe der Evaluation, Evaluationsmethoden
- Produktzertifizierung nach DIN EN ISO 17065
- Aufgaben und Verantwortung des Auditors auf der Grundlage der DIN EN ISO 19011:2018 (Praxisbezug)
- Praktische Übung zur Beurteilung von Evaluationssystemen
- Praktische Fähigkeiten für Auditoren*innen

4. Block: 2 Tage

Lernziele: Die Teilnehmer*innen können das Qualitätsmanagementsystem sozialer Einrichtungen nach den GAB-Siegelanforderungen einschätzen und zur Zertifizierung vorschlagen.

- Grundanforderungen an Qualitätsmanagementsysteme und ihre Spiegelung in den Siegelanforderungen der GAB
- Inhalt, Anwendung und Nutzung der Siegelanforderungen der GAB
- Die Identifikation qualitätsrelevanter Prozesse und Strukturen (Wiedererkennen der Siegelforderungen in der Praxis)
- Übungen zur Übersetzung von Realprozesse in die Norm / zum Wiedererkennen der Siegelanforderungen in den Realprozessen
- Das GAB-Verfahren
- Prüfung und Begutachtung von qualitätssichernden Prozessen
- Ermittlung der Qualitätspolitik einer Einrichtung
- Qualitätsmanagementdokumentation
- Werkzeuge für das Qualitätsmanagement in sozialen Einrichtungen
- Aufgaben und Verantwortung des Auditors auf der Grundlage der DIN EN ISO 19011:2018 (Praxisbezug)
- Beurteilung der Tauglichkeit, Angemessenheit und Nachhaltigkeit von qualitätssichernden Maßnahmen mit Hilfe der Normen
- Praktische Fähigkeiten für Auditoren*innen

5. Block: 2 Tage

Lernziele: Nachweis der Anwendung des Lehrstoffs an einem selbstgewählten Praxisprojekt.

- Selbstevaluation der Auditoren*innen
- Präsentation von Inhalt, Durchführung und Ergebnis des Praxisprojektes
- Darstellung der Anwendung des Lehrstoffes im Praxisprojekt
- Darstellung der eigenen Lernerfahrungen während der Durchführung (Selbstevaluation)
- Feedback der Teilnehmer und der Ausbildungsverantwortlichen

Das Praxisprojekt

Parallel zur Schulung beginnen die Teilnehmenden mit einem eigenen Praxisprojekt zum Themenkreis der Schulung in einer von ihnen selbst zu wählenden Organisation. Das Praxisprojekt wird mit einem Dozenten der Schulung seiner Wahl besprochen, von ihm genehmigt, begleitet und im Block 5 der Qualifizierung als Prüfungsstück präsentiert. Das Praxisprojekt besteht aus einem Planungsteil, der praktischen Durchführung, einem Berichtsteil und der Präsentation mit Diskussion. Es wird vom betreuenden Dozenten beurteilt. In der Regel handelt es sich bei den Praxisprojekten um Aufgaben im Zusammenhang mit der Zertifizierungsvorbereitung in einer Organisation oder der Entwicklung eines Evaluationssystems zur Qualitätssicherung bzw. Qualitätsentwicklung in einer Organisation.

Praxisbegleitung als Co-Auditor*in bei einem Kunden der SocialCert GmbH

Die Praxisbegleitung als Co-Auditor*in umfasst die komplette Begutachtung einer Organisation zusammen mit einem von SocialCert anerkannten und beauftragten Leitenden Auditor. Das Audit sollte aber muss nicht im Berufsfeld der Teilnehmenden liegen. Während der Begutachtung werden Teilaufgaben unter der Aufsicht und in der Verantwortung des Leitenden Auditors übernommen. Der Leitende Auditor gibt nach Abschluss der Begutachtung ein schriftliches Feedback, in dem insbesondere auf die sozialen, kommunikativen und Auditorenkompetenzen eingegangen wird.

Praktische Informationen

Teilnahmevoraussetzungen

Jeder, der Begutachtungen von Organisationen im Rahmen von Zertifizierungen im Sinne oder im Auftrag von SocialCert durchführen möchte, kann sich um die Teilnahme an der Qualifizierung bewerben.

Vorausgesetzt wird in der Regel eine mehrjährige Tätigkeit im sozialen und/oder pädagogischen Bereich, bei der Teilnehmende möglichst auch mit Qualitätsfragen in Berührung gekommen sei sollte. Weiterhin sind Erfahrungen mit Evaluationsmethoden und -prozessen wünschenswert.

Zu den persönlichen Voraussetzungen für eine Tätigkeit als Auditor zählen Engagement, Einfühlungsvermögen und Verständnis für Organisationsfragen. Objektivität, Unabhängigkeit, und Zuverlässigkeit sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sind Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung.

Jeder Interessierte muss sich schriftlich um die Teilnahme an der Qualifizierung bewerben. Dabei sind uns besonders die persönlichen Motive und Ziele für eine Teilnahme wichtig. Ergänzt werden soll die Bewerbung durch eine Übersicht über die bisherigen Aus- und Weiterbildungen und die beruflichen Tätigkeiten sowie sonstige Felder, in denen besondere Qualifikationen und Kompetenzen als zukünftiger Auditor*In sichtbar werden.

Individuelle Vorqualifikationen werden so weit wie möglich anerkannt. Quereinstiege in den Kurs sind in Ausnahmefällen möglich und bedürfen einer besonderen Antragstellung.

Über die Teilnahme wird nach einem mündlichen Zulassungsgespräch mit einem Ausbildungsverantwortlichen entschieden. Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Bestätigung.

Kosten für die Qualifizierung

Die Qualifizierungskosten betragen pro Teilnehmenden € 3.450,00 zzgl. MwSt..

In den Kosten sind folgende Leistungen enthalten:

- Ausbildungsinhalte wie oben beschrieben, durchgeführt durch Dozenten der SocialCert GmbH
- Lehrgangunterlagen
- Prüfung wie oben beschrieben
- Zertifikate mit der Bestätigung der Qualifizierung
- Begleitung als Lernender Auditor bei einem Audit
- Tagungspauschale (Pausenverpflegung, Mittagessen) sowie Tagungsgetränke.

Nicht enthalten sind:

- Eigene Anreise
- Übernachtung / Frühstück im Tagungshaus
- Kosten für weitere Verpflegung und Getränke außerhalb der Qualifizierung

Daten und Zeiten

Block 1: 2,5 Tage (26.03. – 28.03.2020)
Block 2: 2,0 Tage (07.05. – 09.05.2020)
Block 3: 2,0 Tage (18.06. – 20.06.2020)
Block 4: 2,0 Tage (16.07. – 18.07.2020)
Block 5: 2,0 Tage (27.08. – 29.08.2020)

Die Qualifizierungstage beginnen jeweils am ersten Tag um 13:30 Uhr und enden am letzten Tag um 12:30 Uhr (außer 1. Block, Beginn 9.00 Uhr).

Die Teilnehmerzahl ist bewusst auf 12 Personen begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl ist 6. Wird diese Zahl unterschritten, wird die Qualifizierung verschoben.

Zahlung und Stornobedingungen

Mit der Anmeldung wird eine Anmeldegebühr von € 450,00 zzgl. MwSt. fällig: Zahlbetrag € 535,50

Anmeldeschluss ist der 31.12.2019.

Nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird eine erste Zahlung von 50% der verbleibenden Gesamtkosten fällig: € 1.500,00 zzgl. MwSt.: Zahlbetrag: € 1.785,00.

Die Restzahlung € 1.500,00 zzgl. MwSt.: Zahlbetrag: € 1.785,00 ist bis zum 26.03.2020 fällig.

Eine Ratenzahlung kann vereinbart werden. Eine Erstattung der Kosten wegen Krankheit oder Nichtteilnahme aus anderen Gründen während der Qualifizierung kann nicht geltend gemacht werden.

Stornierungen können bis 60 Tage vor Qualifizierungsbeginn vorgenommen werden. Die Anmeldegebühr wird nicht erstattet. Bei Stornierung der Qualifizierung zwischen 60 und 30 Tagen vor Beginn wird eine Stornogebühr von 50% der Kosten abzüglich der Tagungspauschale des Teilnehmers in Rechnung gestellt. Bei Stornierungen weniger als 30 Tage vor Beginn werden die Kosten in voller Höhe fällig, abzüglich der durch das Tagungshaus ggf. nicht in Rechnung gestellten Tagungspauschale. Die Gründe für eine Stornierung spielen keine Rolle bei der Anwendung dieser Stornierungsregeln. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Wenn für einen Ersatzteilnehmer gesorgt wird, entstehen keine Kosten.

Inhalt und Ablauf der Qualifizierung sowie der Einsatz der Dozenten können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung geändert werden.

Die SocialCert GmbH ist berechtigt, die Qualifizierung aus wichtigem Grund - insbesondere bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl - gegen volle Erstattung bereits gezahlter Gebühren abzusagen.

Tagungsort

Rudolf Steiner Haus Frankfurt am Main

Hügelstr. 67

60433 Frankfurt am Main



Anmeldung bis zum 31.12.2019

Füllen Sie bitte diesen Anmeldebogen aus und mailen ihn unterschrieben als PDF oder senden ihn als Brief an die

Socialcert GmbH
Lindwurmstr. 41/43
80337 München;
E-Mail: info@socialcert-gmbh.de

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Sollten keine Plätze mehr frei sein, informieren wir Sie umgehend. Die Anmeldegebühr wird dann erstattet.

Ich nehme verbindlich an der Qualifizierung als SocialCert-Auditor*In in 5 Blöcken teil.

Beginn der Qualifizierung: 26.03.2020

Name, Vorname:

Organisation/Einrichtung:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Anzahlung bei der Anmeldung von € 535,50 inkl. Mehrwertsteuer habe ich geleistet. Meine Anmeldung ist damit verbindlich.

Den verbleibenden Teilnahmebetrag überweise ich in zwei Raten:

1. Rate nach Erhalt der Anmeldebestätigung: Zahlbetrag: € 1.785,00 inkl. Mehrwertsteuer
2. Rate bis spätestens 26.03.2020: Zahlbetrag: € 1.785,00 inkl. Mehrwertsteuer

Konto der SocialCert GmbH bei der GLS Bank Bochum:
IBAN DE34 4306 0967 0064 0139 01, BIC GENODEM1GLS.

Ich habe diese Bedingungen zur Kenntnis genommen und melde mich hiermit verbindlich an:

.....
Name, Vorname Ort, Datum Unterschrift

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass die o.g. personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldebearbeitung durch die SocialCert GmbH erfasst und gespeichert werden. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen den Datenschutzregelungen der SocialCert GmbH.

.....
Name, Vorname Ort, Datum Unterschrift

Vertraulichkeitserklärung:

Ich verpflichte mich hiermit, die im Zusammenhang mit dieser Qualifizierung zum Gutachter der SocialCert GmbH erhaltenen Unterlagen sowie sonstiger nicht allgemein zugänglicher Informationen, insbesondere auch Informationen zu Kunden und Mitarbeitern der SocialCert GmbH vertraulich zu behandeln und sie nicht für eigene gewerbliche Zwecke oder andere Auftraggeber zu nutzen.

Die Pflicht zur Verschwiegenheit geht über die Dauer der Ausbildung hinaus.

Verletzungen der Vertraulichkeitsverpflichtung können strafrechtlich verfolgt werden.

.....
Name, Vorname Ort, Datum Unterschrift